

# Handlungsfelder aus den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

## Ausbildung eines eigenen Analyseteams:

Das „A-Team“:

Personalreferentin, Personalsachbearbeiter,  
2 Mitglieder des Betriebsrats, Lieferantenmanager

Das „A-Team“ ermittelt Belastungen an Arbeitsplätzen, indem es...

- eine Befragung über die interne Unterweisungssoftware selbst initiiert und Ergebnisse auswerten kann,
- Gruppengespräche moderiert,
- Arbeitsplätze mit den Beschäftigten und der FaSi begeht,
- dem Steuerkreis die Ergebnisse ggf. inkl. Fotodokumentation zurückmeldet.



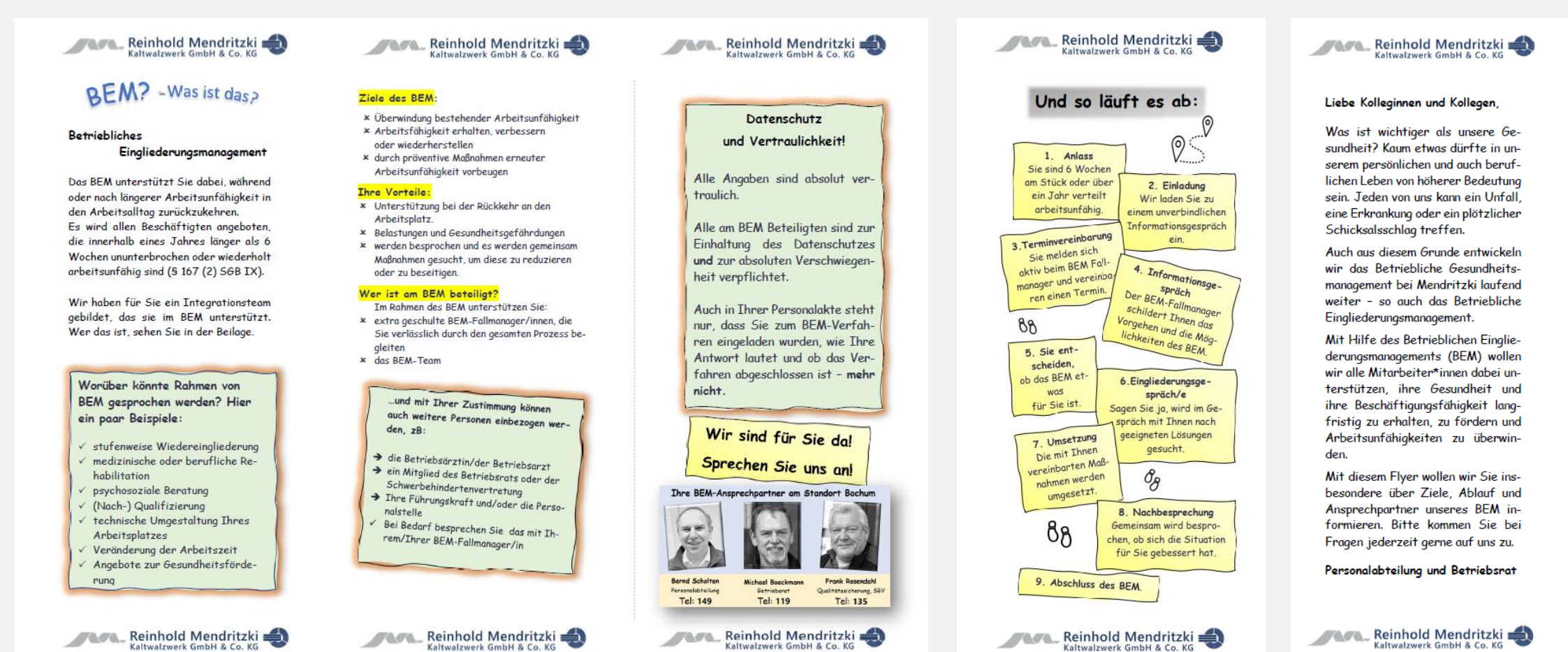
## Ergebnisse & Erkenntnisse:

- Erweiterung von Wissen zur psychischen Belastung bzw. Gesundheit im Betrieb
- Stärkung der Moderationsfähigkeit
- Erstellung eines „eigenen Werkzeugkoffers“ mit Arbeitsmaterialien, Mendritzki-Fragebogen, Moderationsplan, Dokumentationsvorlagen, Konzept für Wirksamkeitskontrolle
- Anstoß für ca. 50 Maßnahmen, die im Laufe des Projektes initiiert und durch Führungskräfte, FaSi, Instandhaltung und BR umgesetzt wurden.
- Nachhaltige Verankerung durch die Aktualisierung der Betriebsvereinbarung „GBU Psyche“

## Optimierung des BEMs:

Das „BEM-Team“:

1 Koordinator, Personalreferentin, Personalsachbearbeiter,  
2 Mitglieder des BR und der Schwerbehindertenvertretung



## Ergebnisse & Erkenntnisse:

- Straffer, verbindlicher Prozess
- Stärkung der Gesprächsführung und der Situationsanalyse
- intensive interne Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch BEM-Flyer, App, sam-Tool
- Aufbau eines eigenen Netzwerkes für Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Nachhaltige Verankerung durch die Aktualisierung der Betriebsvereinbarung „Betriebliches Eingliederungsmanagement“ und durch Synergien mit der Gefährdungsbeurteilung

## Qualifizierung für Führungskräfte:

5 Module für alle Führungskräfte:

- Gesundes Führen: Einflussmöglichkeiten von Führungskräften auf die Gesundheit der Beschäftigten
- Wahrnehmung: Bedeutung von Selbst- und Fremdwahrnehmung im Arbeitsalltag
- Feedback: Rückmeldung wertschätzend im Arbeitsalltag leben
- Gesunde Selbst-Führung: Führungskräfte und ihre eigene Gesundheit
- Die Rolle der Führungskraft im BEM



## Ergebnisse & Erkenntnisse:

- Wissensvermittlung und Auffrischung, Förderung eines gemeinsamen Verständnisses für einen gesunden Führungsstil im Betrieb
- Entwicklung eigener Arbeitsmaterialien für Führungskräfte, z.B. Reflexionsbögen und Intentionenkarten
- Nachhaltige Verankerung als Baustein in der Führungskräfteentwicklung

